

3. Treffen Kerngruppe

Rehna Integriertes Klimaschutzkonzept

VERLAUFSPROTOKOLL

02.07.2019

18:00 BIS
20:00

FREIHEITSPLATZ1, 19217
REHNA

BESPRECHUNGSLEITER	Andre Schmidt
PROTOKOLLFÜHRENDE	Anne Kraft/ Andre Schmidt/ Benjamin Materne
TEILNEHMENDE	Stadtvertreter*innen siehe extra Liste (Siehe korrigierte Liste im Anhang) Joachim Borner, Benjamin Materne

Tagungsordnungspunkte (TOP)

TOP 1 ORGANISATION KERNGRUPPE	Gespräch:	<ul style="list-style-type: none"> Erweiterung der Kerngruppe: <ul style="list-style-type: none"> Siehe Erweiterung der Teilnehmerliste
TOP 2 – LEITBILD UND ZIELE	Gespräch:	<ul style="list-style-type: none"> Korrektur des Protokolls der zweiten Kerngruppensitzung Thema Klimaschutz wurde durch Satzungsänderung als Themenschwerpunkt in den Aufgabenbereich des Umweltausschusses aufgenommen. In Absprache mit den Vorsitzenden des Umwelt- und Bauausschusses sollen mögliche Klimaschutzmaßnahmen/ Strategien der Stadt in den Ausschüssen besprochen werden. Es gibt Bemühungen des Landkreises die Klimaschutzaktivitäten der benachbarten Ämter/ Städte zusammenzuführen (z.B. Gadebusch) In Absprache mit dem Bürgermeister, Herrn Oldenburg soll Kontakt zur Partnergemeinde Holm und den Klimaschutzbeauftragten im Kreis Pinneberg aufgenommen werden. Ziel ist es, positive Beispiele und Projektansätze aufzuzeigen. Erweiterung der Internetseite zu Fördermittelangeboten vorbereitet durch Trigenius Vorstellung des Projektstandes (Siehe Vortrag im Anhang)
	Ansatz 1 Bürgerbote/ Amtsbote	<ul style="list-style-type: none"> Martin Reininghaus berichtet über die Recherchen zur Wiederauflage eines Amtsboten und stellt fest, das die angedachte Finanzierung und Umsetzung im ursprünglich angedachten umfang nur schwer umzusetzen ist. Herr Hippel ergänzt, dass der Wille auf Seiten des Bürgermeisters durchaus gegeben ist den Amtsboten wieder regelmäßig herauszugeben. Entsprechende Vorüberlegungen und Prüfungen zur Finanzierbarkeit wurden in der Amts-/Stadtverwaltung angestoßen. Für die Vorbereitung der Bürgerversammlung soll aus Zeit- und Organisationsgründen vorerst kein umfangreicher Amtsbotenentwurf erstellt werden.
	Ansatz 2: Kleinserien	<p>Der Ansatz kleiner Pressebeiträge in den regionalen Printmedien soll beibehalten werden. (Steckbriefe -Personen und Ihre pers. Klimaschutzerfolge - Kosten/ Nutzen) in der Schweriner Volks Zeitung (SVZ), Sonntagsblitz, Nordwestblick (Kreisblatt)</p> <ul style="list-style-type: none"> Kleinserie, beginnend mit einem Text des Bürgermeisters in lokalen Zeitungen <ul style="list-style-type: none"> Vorlagen werden mittels Kurzinterviews durch KMGNE erstellt Trigenius steuert ggf. Einsparberechnungen bei Redaktionelle Bearbeitung in der Kerngruppe durch Martin Reininghaus und Frau Arnold? Kontaktaufnahme zu Herausgebern durch KMGNE <ul style="list-style-type: none"> Nordwestblick, SVZ Sonntags Blitz
TOP 3 BÜRGERVERSAMMLUNG		<ul style="list-style-type: none"> Einladungsflyer zur Bürgerversammlung am 28.08. 19:00 Uhr im Lindenhof Rehna (ein Entwurf wird im Vorfeld der nächsten Kerngruppensitzung erstellt) <ul style="list-style-type: none"> Die Einladungen sollen mit Hilfe der Kerngruppenmitglieder vor Ort als Postwurfsendung verteilt werden. Einleitungstext in Absprache mit dem Bürgermeister (Trigenius) Positive Erfahrungen mit Klimaschutzmaßnahmen Interviews (KMGNE): <ul style="list-style-type: none"> Niedrigenergiehaus, Bonussystem für Angestellte (Fahrrad statt Auto), Bioerdgas statt Diesel, Wärmepumpe + Solaranlage, Holzofen mit Wassertasche, Solarenergie vom Dach, weitere Was bringt das Klimaschutzkonzept? Eine kurze Erläuterung für die Bürger (Entwurf durch Trigenius) Einladung Zur Bürgerversammlung mit Agenda (Trigenius): <ul style="list-style-type: none"> Begrüßung durch den Bürgermeister Vorstellung eines Best Practice Beispiels einer auswertigen Kommune Vorstellung eines Vorreiter-Beispiels aus der Region Konkrete Arbeit an Themen/ Ideentischen: <ul style="list-style-type: none"> A) Ziel: Klimaneutrale Siedlungsentwicklung B) Ziel: Klimaschutz in Betrieben und Unternehmen C) Ziel: Klimaschutz Zuhause: Förder- und Beratungsangebote + konkrete Ansätze für Jedermann D) Ziel: Thema in Absprache mit J.Borner (ggf. Klimaschutz in Bildung und Kultur)

ANHANG	Teilnehmerliste Präsentation zum Projektstand
NÄCHSTER TERMIN:	voraussichtlich 13.08.2019 18:00 Uhr
BESONDERE ANMERKUNGEN	